

„Elisabeth“-Senioren auf Abenteuerurlaub

FREIZEIT Garreler Gruppe für fünf Tage im Blockhaus – Lob für Betreuer-Team

GARREL/WL – Eine fünftägige Abenteuerfahrt zum Blockhaus Ahlhorn haben jetzt Senioren aus dem Garreler „Haus Elisabeth“ unternommen. Gestartet wurde in Garrel nach einem Reisesegen, den Diakon August Böckmann spendete. Am Helenensee wurde die Gruppe mit einem erfrischenden Cocktail begrüßt. Los ging es sogleich mit einer Erkundungstour rund um das Ahlhorner Blockhaus. Es wurde Boot gefahren, geschwommen oder Tischtennis gespielt. „Feuer machen wie in der Steinzeit“, hieß es am Abend beim Lagerfeuer vor dem Tipi.

Die Besichtigung der Teichwirtschaft fand ihren Abschluss mit einem leckeren Fischbüfett. Eine Abendwanderung ließ Erinnerungen an Aufenthalte im jugendlichen



Wie in der Sommerfrische: Die „Elisabeth“-Senioren aus Garrel fühlten sich beim Blockhaus wohl. BILD: HAUS ELISABETH

Alter in Jugendherbergen aufkommen. Zu den weiteren Höhepunkten des Abenteuerurlaubs zählten eine Andacht in der Kapelle am See, das Schießen mit Pfeil und Bogen sowie eine Beachparty am Helenensee. Mit Begeisterung

waren die Senioren dabei, als sie Speisen unter freiem Himmel selbst zubereiten und für das Mahl Zutaten wie Kräuter selbst sammeln mussten.

Mit dem „Nikolausexpress“ wurde die Heimreise angetreten. Letzte Stationen wurden

auf dem Lethe-Hof Böckermann in Bissel sowie am Schafstall an der Lethe eingeplant. Ein ehemaliger Schäfer wusste Interessantes zu erzählen.

„Unsere Bewohner fühlten sich individuell betreut und genossen jede Minute ihres Urlaubs in guter Gemeinschaft“, freute sich Heimleiterin Ruth Meyer. „Selbstständige Tätigkeiten wie Holz für das Lagerfeuer sägen, Feuer entfachen oder Zutaten für das Essen besorgen steigerten die Lebensfreude bei unserer Bewohnern doch erheblich“, so Meyer.

Ein Lob ging an das Betreuer-Team: „Unsere Mitarbeiter zeigten bei den Vorbereitungen, während des Urlaubs und bei den Nachbereitungen einen besonders engagierten Einsatz“, so die Leiterin.

Nordwestzeitung vom 29.07.2013